

# **Wiedereinstieg im bergischen Städtedreieck Wuppertal, Solingen, Remscheid**

# Befragung von Familienzentren

## Ergebnisse

Zentrum für Integration und Bildung  
Januar 2009

## Aufgabe des ZIB:

- Klärung des Beratungsbedarfs zur Berufsrückkehr
- Empfehlungen zur Form von Beratungsangeboten und zur Möglichkeit unterstützender Kooperationen

# Untersuchungsgruppe

Eltern und Mitarbeiterinnen von

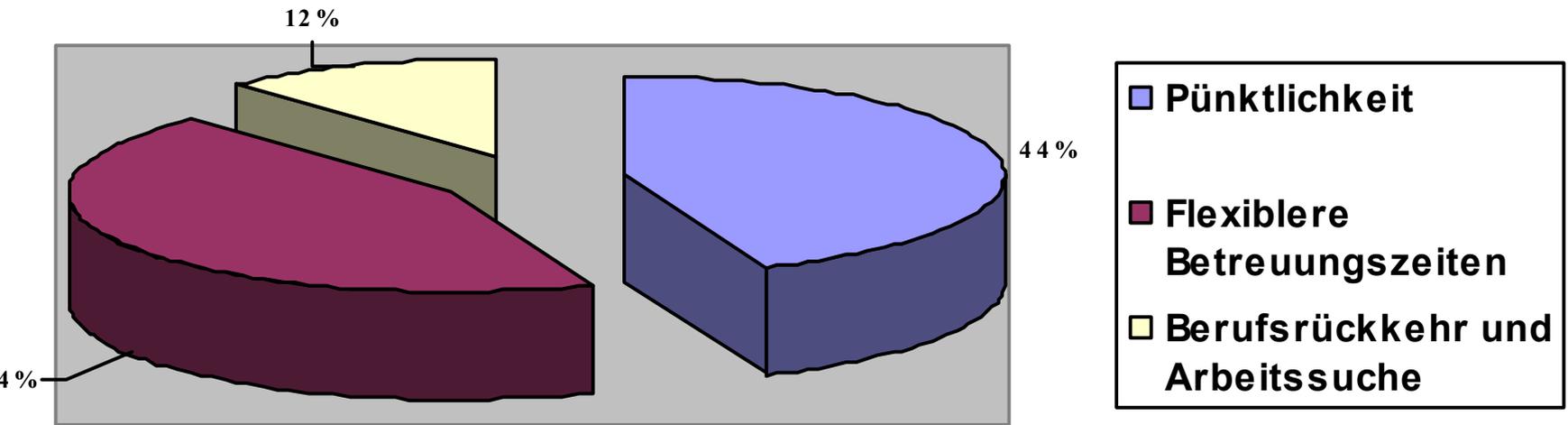
- Familienzentrum „Montessori-Kinderhaus e.V.“, Wuppertal
- Familienzentrum Kinderland-Kindergarten gGmbH, Wuppertal
- Katholisches Familienzentrum Am Sedansberg, Wuppertal
- Familienzentrum Kinderstube Börkhauser Feld, Solingen
- Familienzentrum Vieringhausen, Remscheid

## Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

**86,21%** der Mitarbeiterinnen werden bei Ihrer Arbeit mit Fragen der Eltern nach Beruf und Berufsrückkehr konfrontiert.

# Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

Werden Sie mit Fragen zu Beruf und Berufsrückkehr konfrontiert? Ja, und zwar



## Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

**Können Sie sich vorstellen, dass Ihre Einrichtung als Scharnier zwischen Berufsrückkehrerinnen und Agentur für Arbeit/ARGE o.ä. fungiert?**

Ja	50 %
Nein	50 %

## Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

- **Ja,**
- wegen der guten Erreichbarkeit für die Eltern
- wegen des bereits bestehenden Vertrauensverhältnisses
- wegen der damit verbundenen geringen Hemmschwelle, Beratungsangebote anzunehmen

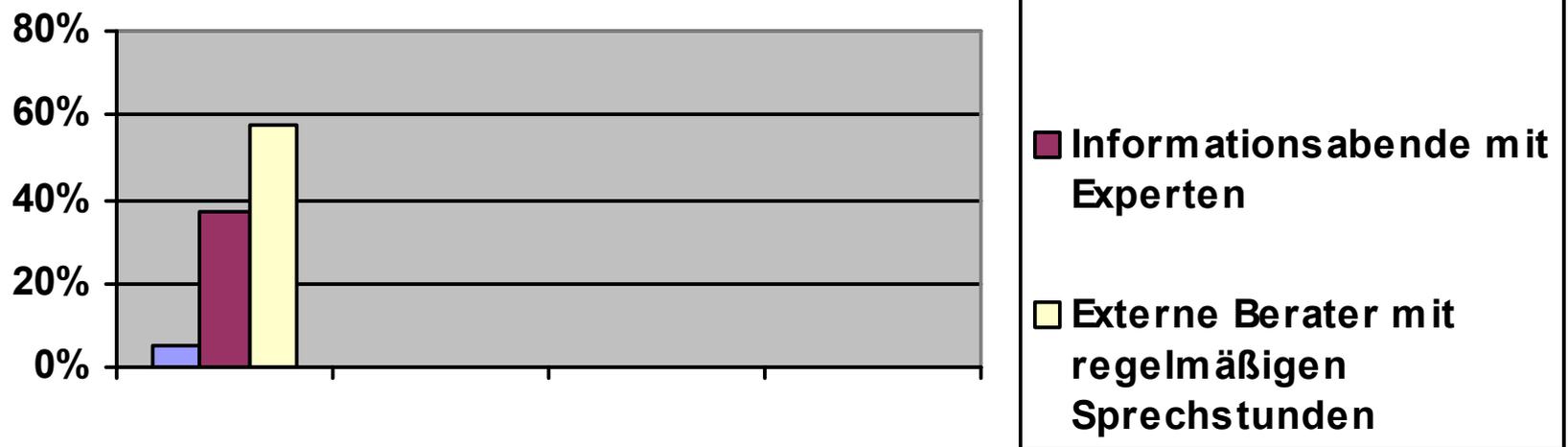
# Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

**Nein,**

- weil mit den jetzigen Aufgaben schon überlastet
- fehlende Qualifikation für diese Aufgabe
- Weil es schon viele andere Angebote gibt, die nicht von den Eltern wahrgenommen werden.

# Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

Folgende Formen der Anbindung kann ich mir vorstellen



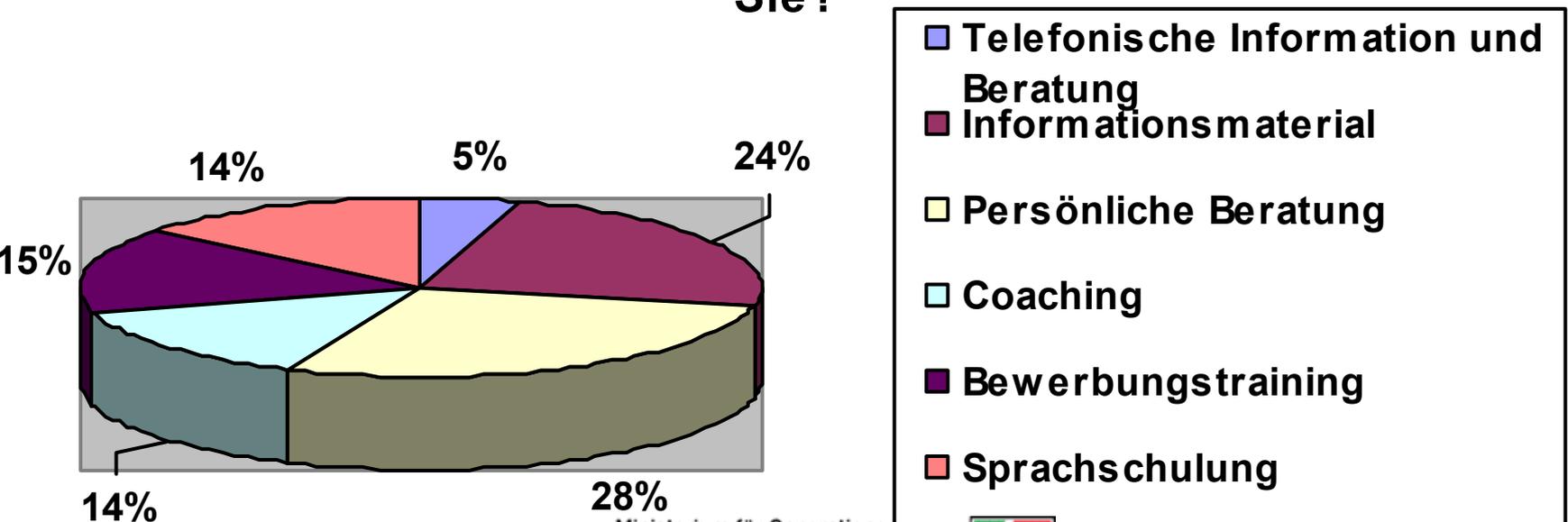
## Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

**Bei der Arbeit mit Wiedereinsteigerinnen halte ich für sinnvoll:**

- Informationsbroschüre über regionale Anlaufstellen und Institutionen (58 %)
- Qualifizierung der Mitarbeiterinnen zu Fragen der Berufsrückkehr (29 %)
- Telefonhotline mit allgemeinen Informationen (13 %)

# Ergebnisse Mitarbeiterbefragung

Welche Angebote für Berufsrückkehrer empfehlen Sie?



# Ergebnisse Elternbefragung

**53,41% wollen ihre berufliche Situation verändern.**

## Ergebnisse Elternbefragung

**Ich möchte meine berufliche Situation verändern und zwar:**

Arbeit finden	40 %
Eine Ausbildung machen	10 %
Mehr Stunden arbeiten	25 %
Mich fortbilden	25 %

## Ergebnisse Elternbefragung

### Gründe für Schwierigkeiten waren:

Fehlende o. nicht ausreichende Kinderbetreuung	57 %
Praktische alltägliche Probleme	49 %
Fehlender Überblick über die Möglichkeiten	32 %
Gesundheitliche Probleme	11 %
Familiäre Schwierigkeiten	9 %
Fehlender Schulabschluss	4 %
Fehlende Sprachkenntnisse	4 %
Fehlende Ausbildung	2 %

## Ergebnisse Elternbefragung Was kann weiter helfen?

Verbesserte Kinderbetreuung	55 %
Hilfen zur Berufsrückkehr	34 %
Persönliche Beratung	30 %
Weiterbildungsmöglichkeiten	30 %
Spezielles Internetangebot	23 %
Bewerbungstraining	23 %
Telefonische Beratung	19 %
Jobbörse	15 %
Schriftliche Informationen	15 %
Sprachkurs	11 %
Schuldnerberatung	4 %

## Fazit

- **Es besteht ein Beratungsbedarf zum Thema Wiedereinstieg**
- **Von Eltern und Mitarbeiterinnen werden persönliche Beratungen durch Externe favorisiert**
- **Es fehlt der Überblick über bestehende Angebote**
- **Kinderbetreuung ist ein wichtiges Thema**

## Ausblick

### Netzwerk W bietet bereits erste Lösungen:

- Kompass über Wege und Angebote durch Netzwerk W Remscheid
- Internetpräsenz „[www.wiedereinstieg.nrw.de](http://www.wiedereinstieg.nrw.de)“ u.a. mit Angebot eines Servicetelefons

## Ausblick

### Weitere Aktivitäten im Netzwerk W:

- Einführung der Mitarbeiterinnen eines Familienzentrums in die vorhandenen Angebote
- Ziel: Erweiterung der Beratungsoptionen in Familienzentren

## Ausblick

### Gewünschte Folgeaktivitäten

- Weiterbildung der Mitarbeiterinnen in den Familienzentren hinsichtlich vorhandener Angebote und entsprechender Beratungsstellen
- Handouts und Infoboards mit den wichtigsten Schritten